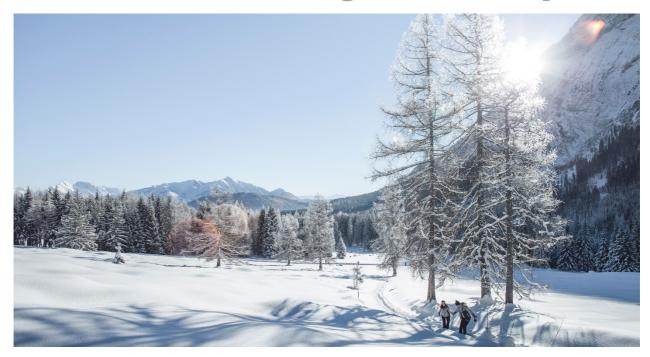


# Erster Winterweitwanderweg Tirols

# Die Demokratisierung des Wintersports





Den Alltag hinter sich lassen, zu sich selbst finden, die Natur sprichwörtlich erleben. Das ist das Erfolgsrezept des Mega-Trends Weitwandern. Doch nicht nur im Sommer: Ab diesem Winter können Gäste der Olympiaregion Seefeld auf dem ersten Winterweitwanderweg Tirols den neuen "Wintersport für Jedermann" ausprobieren. Im Gegensatz zum Skifahren, Schneeschuhwandern oder Winterbergsteigen nahezu ohne alpine Risiken, speziellen Vorkenntnissen – und zudem äußerst kostengünstig.

AlpeAdria-Trail, Jakobsweg, Kungsleden, Great Ocean Walk. Weitwandern boomt auf der ganzen Welt. Kein Wunder: Ohne teure Ausrüstung und große Vorkenntnisse bietet Weitwandern intensive Naturerlebnisse und die Möglichkeit, abzuschalten. Über Tage taucht man in die Natur ein, übernachtet auf Hütten, wandert von Ort zu Ort. Der Weg ist sprichwörtlich das Ziel. Der Trend Weitwandern erobert





jetzt auch den Winter – und hat in der kalten Jahreszeit seinen ganz eigenen Reiz: Die gedämpfte Stille in der verschneiten Landschaft strahlt eine geradezu meditative Ruhe aus, die klare Winterluft (ganz ohne Pollen!) tut ab dem ersten Atemzug einfach nur gut. Hinzu kommt, dass Weitwandern auf präparierten Winterwegen – anders als Skitourengehen oder Alpinskifahren – risikoarme und äußerst kostengünstige Wintererlebnisse quasi für Jedermann verspricht. Denn: Wandern muss man nicht erst erlernen. Und: Es ist keine teure Ausrüstung erforderlich. Während in den letzten Jahren bereits immer mehr Wege speziell zum Winterwandern präpariert werden, eröffnet die Region Seefeld im Winter 2018 den ersten Winterweitwanderweg Tirols und ermöglicht damit ein Winterabenteuer abseits vom alpinen Skitourismus. Die viertägige Winterweitwanderung kann zwischen 7. Januar und 11. März 2019 jeweils von Montag bis Donnerstag gebucht werden.

### In vier Tagen durch die Olympiaregion Seefeld

Die Kulisse für den neuen Winterweitwanderweg "Weitwandern im Schnee" bildet das offene, auf über 1.100 Metern gelegene und 16 Kilometer lange Leutaschtal. Mit Start in Burggraben verläuft die erste Etappe durch das schneesichere Hochtal über die Aussichtsplattform Kurblhang bis nach Weidach. Nach der ersten Übernachtung geht es über das Landschaftsschutzgebiet Wildmoos und das ruhige Fludertal bis nach Mösern. Den besten Ausblick genießen die Winterweitwanderer auf dieser Etappe von der Friedensglocke in Mösern. Die Glocke wurde zum 25-jährigen Bestehen der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer 1997 als Symbol für grenzüberschreitende Zusammenarbeit und den Frieden im Alpenraum errichtet. Täglich um 17 Uhr läutet die freistehende Glocke und erinnert an ihre Friedensbotschaft. Auf der dritten Etappe gelangen die Wanderer von Mösern über Buchen auf die Wettersteinhütte. Hier wartet der Blick über die Olympiaregion Seefeld und eine Übernachtung im Wettersteingebirge. Den Abschluss und die vierte Etappe bildet der Abstieg vom Wettersteingebirge hinunter ins Tal zum Leutascher Ortsteil Platzl und zurück zum Ausgangspunkt.

# Unterwegs mit leichtem Gepäck



Auf den einzelnen Etappen finden die Winterweitwanderer ausgewählte Hütten und Unterkünfte sowie Gaststätten, wo man sich für den nächsten Streckenabschnitt mit traditionellen Gerichten aus der Region stärken kann. Zudem müssen die Wanderer ihr Nachtgepäck nicht selbst tragen: Der Transport zur jeweiligen Unterkunft wird von einem Gepäckservice übernommen. Der Routenverlauf, Höhepunkte und Wissenswertes zum Weitwanderweg sind, inklusive Kartenmaterial, in einem informativen Booklet zusammengefasst.



#### Alle Infos zum Winterweitwandern in Seefeld auf einen Blick

- Die Schneewanderung ist zwischen 7. Januar und 11. März 2019 jeweils für vier Tage immer von Montag bis Donnerstag buchbar.
- Zur Auswahl stehen zwei Packages:
  - Schneewanderung Klassik | 3 Nächte, € 198,- p.P. inkl. Frühstück & Kurtaxe | EZ-Zuschlag € 20,- | 2x Übernachtung in Pensionen, 1x Übernachtung in der Wettersteinhütte
  - Schneewanderung Deluxe | 3 Nächte, € 298,- p.P. inkl. Halbpension & Kurtaxe | EZ-Zuschlag € 70,- | 2x Übernachtung im Hotel inkl. Sauna, 1x Übernachtung in der Wettersteinhütte
- Der Gepäcktransport ist im Buchungspreis inkludiert.
- Buchungen sind im Informationsbüro Leutasch möglich. Verlängerungsnächte können zusätzlich gebucht werden.

# Die Etappen im Überblick

#### Etappe 1

Strecke: Von Leutasch Burggraben nach Weidach

Einkehr: Poli's Hütte Unterkunft: Leutasch Länge: ca. 13 km

Gehzeit: ca. 6 Stunden

## **Etappe 2**





Strecke: Von Weidach zur Friedensglocke Mösern

Einkehr: Wildmoosalm Unterkunft: Mösern Länge: ca. 11 km

Gehzeit: ca. 6 Stunden



Strecke: Von Mösern zur Wettersteinhütte

Einkehr: Ropferstub'm

Unterkunft: Wettersteinhütte

Länge: ca. 15 km

Gehzeit: ca. 6 Stunden

**Etappe 4** 

Strecke: Von der Wettersteinhütte bis nach Weidach (Alternativ Busverbindung von Weidach bis

Burggraben) *Länge:* ca. 9 km

Gehzeit: ca. 6 Stunden

Weitere Informationen: www.seefeld.com/weitwandern

Für Rückfragen:

Olympiaregion Seefeld c/o Stephanie Kratzer Heilbadstraße 827 6100 Seefeld

T: +43 50880-570 M: +43 664 621 89 35

stephanie.kratzer@seefeld.com

www.seefeld.com

Für Buchungen:

Olympiaregion Seefeld c/o Informationsbüro Leutasch Weidach 320 6105 Leutasch

T: +43 50880-510

info.leutasch@seefeld.com

www.seefeld.com

